

Stemmclub konnte bayerischen Mannschaftstitel im Bankdrücken nicht verteidigen

Bavaria-Bankdrücker verfehlten knapp die Landesmeisterschaft und landeten auf dem Bronze-Rang



Starke Truppe: Die Bavaria-Bankdrücker (vorne, v. li.: Florian Tikwe, Klaus Semsch, Lukas Rydzynski sowie stehend v. li.: Wolfgang Franke, Wolfgang Strasser und Betreuer Dennis Mader) holten Bronze bei der bayerischen Mannschaftsmeisterschaft der Aktiven.

Mit der Titelverteidigung ist's nix geworden, auf dem Stockerl sind sie aber trotzdem gelandet: Mit 497,55 Relativpunkten musste der Stemmclub Bavaria 20 Landshut bei den bayerischen Mannschaftsmeisterschaften im Bankdrücken der Aktiven die Überlegenheit des AC Amberg (513,93) und des KSC Amberg (507,74) anerkennen und den bayerischen Titel abgeben. In einer bis zum allerletzten Versuch packenden Auseinandersetzung hatte es zwar der Vorjahresmeister aus Landshut noch in der Hand, das Blatt zu wenden, scheiterte aber knapp.

Insgesamt stand Fortuna beim Auftritt der Landshuter in der Oberpfalz nicht unbedingt Pate. Gleich im ersten Durchgang fiel der Titelverteidiger auf den letzten Platz zurück, da zwei der

fünf Teammitglieder keine Wertung vollbrachten. Florian Tikwe und Wolfgang Franke konnten ihr 140 und 180 kg schweres Startgewicht nicht unter Kontrolle bringen. Die Führung übernahm KSC Amberg mit 498,65 Kilopunkten knapp vor AC Amberg (494,5) und SG Randersacker (443,9).

Mit 507,7 Punkten behauptete der KSC Amberg im zweiten Durchgang die Führung, der AC Amberg holte aber mit 506,3 Zählern mächtig auf und die Landshuter verdrängten mit 493,0 kg relativ SG Randersacker von Rang drei.

Der entscheidende letzte Durchgang brachte den AC-lern den Sieg mit 513,93 Punkten, weil die KSC-Heber keinen einzigen gültigen Versuch mehr verbuchten. Zwar erhöhte der Stemmclub noch sein Endresultat auf 497,55 Kilopunkte, musste sich aber mit Bronze zufrieden geben. Dennoch hatten es die Bavarianer mit Seniorenweltmeister Klaus Semskej noch in der Hand, alle zu überrunden. Um den Mannschaftstitel 2013 erneut nach Landshut zu holen, wurde die Hantel für Klaus Semskej mit siegbringenden 267,5 kg beladen. Nur hauchdünn ging die gigantische Kraftanstrengung daneben. Es fehlten wenige Zentimeter zur völligen Streckung der Arme und somit konnte der Titel nicht verteidigt werden.

Bester Heber der Veranstaltung war erwartungsgemäß Klaus Semskej mit 148,87 Relativpunkten. Der einzige Athlet, der sich in der Bavaria-Staffel keinen Fehlversuch erlaubte war Wolfgang Strasser. Mit seinen 190 kg sammelte er nach Semskej die meisten Wertungspunkte. Ganz knapp dahinter lag die Leistung des 200 kg-Drückers Lukas Rydzynski, der erneut sein Ausnahmetalent bestätigte. Wolfgang Franke bewies seine Zuverlässigkeit mit 185 kg, trotz des verpatzten Einstiegs und Florian Tikwe musste in dieser Saison bereits zum zweiten Mal ohne Wertung einen Wettbewerb beenden.

Platzierungen: 1. AC Amberg 513,93; 2. KSC II Amberg 507,74; 3. Bavaria Landshut 497,55
Einzelergebnisse Stemmclub: Strasser Wolfgang 190 kg (rel. 120,422), Semskej Klaus 240 kg (rel. 148,872), Rydzynski Lukas 200 kg (rel. 119,680), Franke Wolfgang 185 kg (rel. 108,577), Tikwe Florian, keine gültige Wertung/Streichergebnis (rel. 0).

Dr. Karl Greiner